

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (2002-2003)
Heft: 1

Rubrik: FraueNutzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FraueNutzen

Ein Rückblick zur Frauenvernetzungstagung vom 23. November 2001

Der Aufstieg zum Tagungszentrum Boldern in Männedorf gibt nach und nach den Blick frei auf den sich kräuselnden Zürichsee und die umgebende Landschaft. Die beiden Tagungsveranstalterinnen Brigit Ruf und Juliane Gürr verteilen jeder der rund 50 Teilnehmerinnen ein Notizbuch für Geistesblitze und Ideen. Zu kraftvoller Musikbegleitung (Duo Blaskommode) formuliert jede auf einem farbigen Zettel an eine Stellwand ihr Angebot an die anderen und ihre Nachfrage im Zusammenhang mit Vernetzung. Beim Flanieren durch diesen bunten Marktplatz entstehen bereits erste Kontakte, kristallisieren sich Schwerpunkte heraus.

Zita Küng macht in ihrer Einführung auf die Chancen und Grenzen von Vernetzungen aufmerksam: Vernetzen heisst geben und nehmen, nicht synchron doch unter dem Strich ausgeglichen. Eine Vernetzung ist unverbundlich; ich entscheide in Eigenverantwortung über ihr Ausmass, was voraussetzt, dass ich mir meiner Bedürfnisse und Ziele bewusst bin und sie zu artikulieren weiss und wage. Netzwerke sind Kontakte für Austausch und Unterstützung fachlicher Natur, das Persönliche bleibt im Hintergrund. Mit Vorteil suche ich mir Frauen, die sich in einem Feld bewegen, das mit meinen verbunden ist, das ich mir selber aber noch nicht erschlossen habe.

Im Brainstorming notieren die Teilnehmerinnen Bereiche, in denen sie sich eine Vernetzung wünschen. Das beglückende Gefühl, sich dann mit den gefundenen Gleichgesinnten zu einer Gruppendiskussion zurück zu ziehen! Es entstehen sechs solche Diskussionsgruppen: Philosophieren mit Frauen, feministisch reflektierte Beratung, interkulturelle Fragen, Führung/Managementfragen, Drehscheibe Info für Frauen, Kunst und Kultur.

In der letztgenannten Gruppe sitzen Frauen aus diversen Kunst- und Kulturbereichen (bildende Kunst, Film, Literatur, Malerei, Tanz) sowie zwei Kulturmanagerinnen als Vermittlerinnen zwischen Künstlerin und Publikum. Nach einer lebhaften Diskussion über die Einbettung von Kunst und Kultur im Alltag werden Signale für eine Vernetzung gesetzt: Interdisziplinarität unter den einzelnen Sparten durch gemeinsame Projekte und Auftritte, sowie umfassendere Zusammenarbeit zwischen Produzentinnen und Vermittlerinnen in Kunst und Kultur.

Die Gruppenergebnisse werden anschliessend im Plenum präsentiert. Eine spürbare Energie geht von ihnen aus, eine Vervielfachung der einzelnen Kräfte. Die Gruppe Führung/Managementfragen bleibt gar in derselben Formation bestehen für eine Weiterführung der begonnenen Arbeit an einem bereits vereinbarten Termin im Januar!

Der Kopf ist gesättigt, die gedächtnisstützenden Notizbücher reich gefüllt. Beim ausgedehnten Apéro vertiefen wir die geknüpften Kontakte und erwägen den Austausch mit Fachfrauen aus Beratung (Mädchen, Jugend, Alter, Frauenbund, Berufswahl, Wohnen, Sucht), Bildungswesen, Ökumene, Psychiatrie, Hortwesen, Journalismus, Kulturwesen, Gesundheitswesen, Handel, Wissenschaft, Selbstständigkeit.

Ein herzliches Dankeschön den Organisatorinnen für diesen reichhaltigen und wertvollen Input!

Petra Paul Rauber ist Geschäftsführerin des Netzwerks schreibender Frauen.

Kleininserate

Beratungen

Astrologische Beratung

Mit einem Gespräch, das ich auf Grund des Horoskops sorgfältig vorbereite, möchte ich Unterstützung für die individuelle Persönlichkeit und Entscheidungshilfe bei aktuellen Lebensthemen (**Beruf, Beziehung, Familie, Gesundheit & Spiritualität**) bieten. **Barbara Hutzi-Ronge**, Astrologin, Astrologisch-psychologische Gemeinschaftspraxis, Zürich. Tel. 01/709 08 07. Information zu Beratung, Kursen & Publikationen: www.hutzi-ronge.ch

Reisen

artemis@frauenhotel-berlin.de

www.frauenhotel-berlin.de in neuen sonnigen Farben über den Dächern der Westcity mit Dachterasse, einfach zum Wohlfühlen, Zimmer mit Bad/Tel/TV. Angebote: EZ ab 39€, DZ ab 69€, grosses Frühstücksbuffet 5€ Frauenhotel ARTEMISIA Brandenburgischestr. 18 D-10707 Berlin Tel. 0049 30 873 89 05 Fax 0049 30 861 86 53 jetzt auch per e-mail: Frauenhotel-Berlin@t-online.de

Frauenhotel HANSEATIN !

Mitten in Hamburg, beste Lage, sehr gepflegt und preisgünstig. Mit eigenem Café und Garten. Und alles exklusiv für Frauen! Gerne senden wir Ihnen unseren Hausprospekt: Hotel Hanseatin, D-20355 Hamburg, Dragonerstr. 11, Tel. 0049 40 341 345 Fax: 0049 40 345 825 <http://www.w4w.net/hanseatin>

wie Göttin in Frankreich – «**villa bonheur**»: Sonne und südprovenzalischen Zaube nach Herzenslust geniessen. Zu jeder Jahreszeit eine Reise wert! Ruhe, Konfort, Service: 3 DZ, séjour 60m², Kamin, Küche, Terasse, Garten, Pool, Sauna. Tennis-, Surfunterricht. F 04500 Quinson Tel/Fax: 0033 – 492 74 02 85 e-mail: Villabonheur@aol.com